Beilage zu Nr. 330 der Düsseldorfer Zeitung.

Sonntag den 28. November 1847.

Die unterzeichneten Vorsteherinnen der katholischen Kleinkinder-Bewahr-Anstalt richten auch in diesem Jahre vertrauensvoll ihre Bitte an ihre verehrlichen Mitbürger um milde Beiträge zur nöthigsten Winterbekleidung für ihre kleinen Schützlinge, deren die Anstalt 200, nur aus der ärmsten Klasse, zählt; daß keine Mühe gescheut wird, die einkommenden Gaben auf das zweckmäßigste zu verwenden, und daß bis jetzt Segen darauf geruht hat, dürfen die Unterzeichneten versichern, und werden dieselben freudig jede Gelegenheit ergreifen, die Wohlthäter der Anstalt auf das gründlichste davon zu überzeugen.

Düsseldorf, den 24. November 1847.

Freifrau von Spiegel-Borlinghausen.
Frau Henonmont geb. von Daniels.

Für die Weihnachtsbescherung der evangelischen Kleinkinderschule sind eingegangen:

Von J. K. H. F. R. H. v. W. 2 Fried.d'or; von Frl. v. S. 3 Thlr.; Fr. v. Ue. 1 Thlr.; Frl. B. 1 Thlr.; Frl. Br. 2 Thlr.; Fr. R. R. O. 1 Thlr.; Fr. F—r 1 Thlr. 10 Sgr.; Frl. S. 15 Sgr.; Hrn. R. v. W. 3 Thlr.; Fr. K. R. B. 1 Thlr.; G. K. 2 Thlr.; Fr. Pf. 15 Sgr.; mehrere Coupons Biber von J.; 1 Paket Kittelzeug ꝛc. von Gr.,

welches dankend angezeigt wird.

Allgemeiner

Musik-Verein.

Der unterzeichnete Verwaltungs-Ausschuss beabsichtigt im Laufe des Winters acht grössere musikalische Aufführungen unter Leitung des Herrn Musikdirectors Ferdinand Hiller und unter Mitwirkung des Gesangvereins in der nämlichen Art, wie in früheren Jahren im Curten'schen Saale zu veranstalten. Dieselben werden an Donnerstagen stattfinden.

Die subscribirte Karte kostet für jede Aufführung 15 Sgr. Nichtsubscribirte Karten können bis 12 Uhr Mittags am Tage der Aufführung zu 22½ Sgr. abgenommen werden, später kosten dieselben 1 Thlr.

Wir beehren uns, zur regen Theilnahme ergebenst aufzufordern, mit dem Bemerken, dass die Subscriptionsliste bei Herrn Curten niedergelegt ist.

Dusseldorf, den 27. November 1847.

Der Verwaltungs-Ausschuss.

von Fuchsius. Dioem. C. Cantador. Dr. Ernts. Euler. Hasenclever. Fr. von Heister. Hildebrandt. v. Lejeaux. Widenmann.

Erstes Concert

am Donnerstag den 2. December 1847, Abends 6 Uhr, im Curten'schen Saale:

Elias,

Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy,

als Gedächtnissfeier.

Sopran-Soli: **Fräulein Sachs.**

Alt-Soli: **Fräulein Schloss.**

Hauptproben: Montag den 29. November, Abends 6 Uhr (fürs Orchester), Mittwoch den 1. Dezember, Abends 6 Uhr.

Zu diesen Proben haben die Mitglieder des allgemeinen Musikvereins, jedoch nur gegen Vorzeigung ihrer Legitimationskarten, Zutritt.

D. O.

Anzeigen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 15. auf den 16. d. Mts. sind aus einer Wohnung zu Winkel, Bürgermeisterei Richrath, unter erschwerenden Umständen, folgende Gegenstände entwendet worden:

1) ein grau wollener Mantel mit Kragen, ganz neu und mit blauem Nessel durchweg gefüttert, mit schwarzgewirkten Knopfen;

2) ein schwarz wollener Manns-Ueberrock, mit gewirkten Knöpfen von Pferdehaaren, in den vorderen Theilen mit schwarzem Merinos, dagegen in den hinteren Theilen mit blauem leinen gefüttert;

3) ein dunkelgrüner Manns-Ueberrock von Biber, mit hornenen Knöpfen, mit blau und weiß gestreiftem Kippernessel gefüttert und mit Band besetzt;

4) ein schwarzer halbwollener Sommer-Ueberrock mit Kammettragen, die Aufschläge an den Aermeln und Taschenklappen mit Sammt besetzt und schwarz gewirkten Knöpfen;

5) eine aschfarbige neue wollene Hose mit schwarz gewirkten Knopfen;

6) eine gestreifte schwarze Hose von Buckskin;

7) eine carrirte Weste von aschgrauem Grunde und schwarzen Streifen, von modernem Facon, mit zwei Reihen schwarz gewirkten Knöpfen versehen und mit blauem Nessel gefüttert;

8) eine grautuchene Weste von gleichem Facon, mit blauem Nessel gefuttert und mit schwarz gewirkten Knöpfen;

9) eine schwarz seidene Shawl-Weste mit dunkeln Streifen, mit schwarzem leinen gefüttert und mit dunkelblauen gläsernen Knöpfen;

10) ein russischgrüner Frauenmantel, mit einem halbsammtenen Kragen, bis zur Hälfte der Aermel reichend, hinten mit blau und schwarz carrirtem Kattun und vorne mit schwarzem Orleans gefüttert, an der linken Seite mit einer Tasche versehen und ganz mit schwarzer Kordel besetzt;

11) ein neues Frauenkleid von feinem schwarzen Orleans;

12) ein halbwollenes schwarz und weiß carrirtes Frauenkleid;

13) ein kattunenes Frauenkleid;

14) ein ditto von violetter Farbe;

15) ein hellblauer Frauen-Unterrock mit einem blaunesselnen Oberkleid;

16) ein dunkelgrünes Kinder-Kleidchen von Biber.

Ich ersuche Jeden, der über den Verbleib dieser Gegenstände oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, diese mit oder der nächsten Polizeibehörde mitzutheilen.

Düsseldorf, den 25. Nov. 1847.

Der Instruktionsrichter.
Merrem.

Holz-Verkauf.

Auf Anstehen des Herrn Rendanten Wolters hierselbst soll

am Montag den 29. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei dem Beigeordneten Herrn Richarz zu Eller, das folgende in der Wilker Gemarke stehende Holz öffentlich verkauft werden, nämlich:

1) 41 Eichen und 86 Klafter trockenes Buchenholz, in der Nähe des Höderhofes auf der Parzelle Nr. 107 stehend;

2) 61 Eichen und 150 Buchen-Stufstöcke, in der Nähe des Dorfes Eller, auf der Parzelle Nr. 150—155 stehend.

Düsseldorf, den 9. November 1847.

Coninx.

Der den Erben Hamacher zugehörige, in der Gemeinde Pempelfort, Oberbürgermeisterei Düsseldorf, an der Blumengasse, in Hecken gelegene Garten nebst Gartenhäuschen, Flur 8, Nro. 80 des Katasters, haltend 60 Ruthen 30 Fuß, gränzend mit einer Seite an die Blumengasse, mit zwei Seiten an Nachbargassen und mit der vierten Seite an Aldenhoven, soll

am Freitag den 3. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei dem Restaurateur Herrn Bock zu Düsseldorf durch den unterzeichneten Notar öffentlich verkauft werden und sind die Bedingungen bei demselben vorher einzusehen.

Düsseldorf, den 30. September 1847.

Coninx.

Auf Anstehen des Gutsbesitzers Hrn. Adolph Theegarten zu Widdumerhof sollen

am Dienstag den 7. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei dem Wirthe Herrn Jacob Krüll zu Wersten, circa 25 Morgen Ackerland, in der Gemeinde Wersten gelegen, parzellenweise nach der bisherigen Eintheilung öffentlich verpachtet werden.

Düsseldorf, den 27. November 1847.

Coninx.

Auf Anstehen des Metzgermeisters Hrn. Eitel sollen

am Freitag den 10. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei dem Wirthe Herrn Anton Bossen zu Obercassel, folgende Ackerparzellen öffentlich verkauft werden:

1) Ein Stück Ackerland zu Obercassel, gränzend langleitig an Levy und Köhler, vorhäuptig an Theodor Daniels, groß 1 Morgen 50 Ruth. 52 Fuß;

2) ein Stück Ackerland auf der Burg zu Obercassel, gränzend langseitig an den Schulfonds und Levy, vorhäuptig an den Gemeindeweg, groß 2 Morgen 88 Ruthen 56 Fuß;

3) ein Stück Ackerland zu Niedercassel, gränzend langseitig an Erben Wittwe Bossen und Erben Frings, vorhäuptig an den Rheindamm und den Weg nach Büderich, groß 110 Ruthen 67 Fuß.

Düsseldorf, den 18. November 1847.

Coninx.

Oeffentliche Verpachtung.

Auf Anstehen der Central-Armen-Verwaltung hierselbst, soll

am Montag den 29. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

bei dem Wirthe Lambert Tappert in Bilk, das dem St. Hubertus Hospital zugehörige, zu Bilk am Binnenwasser gelegene Grundstück, groß 2 Morgen 58 Ruthen 60 Fuß, gränzend an die Karl Theodors Insel und den Communalweg auf sechs Jahre, vom 1. Januar 1848 an, verpachtet werden.

Die Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Notar einzusehen.

Euler.

Oeffentliche Verpachtung.

Auf Anstehen der Central-Armen-Verwaltung hierselbst, soll

am Montag den 29. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

bei dem Wirthe Lambert Tappert zu Bilk, die dem St. Hubertus Hospital zugehörigen, zu Wollmerswerth gelegenen, nachverzeichneten Immobilien, als:

a. 1½ Morgen Ackerland, neben dem Wege, der alten Flehe, Pastorat, Zimmermann und Mostert,

b. 1 Morgen Land am Trapper Busch, neben dem Rhein, Thynatt, Schmitz u. Simons,

c. 58¼ Ruthen Land, im Stoffeler Bruch neben Conrad Hilden,

öffentlich an den Meistbietenden auf sechs Jahre, vom 11. November dieses Jahres an, verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen bei dem unterzeichneten Notar zur Einsicht offen.

Euler.

Kapitalien

verschiedener Größe liegen fortwährend auf gute Hypotheken zum Ausleihen bereit.

Düsseldorf. Euler, Notar.

Auf Ersuchen des Peter und Nicolas Siersberg werden

am Montag den 13. Dezember d. J.,
Nachmittags um 2 Uhr,

bei dem Wirthe Lambert Tappert zu Bilk, folgende in der Gemeinde Bilk gelegene Immobilien parzellenweise öffentlich verkauft werden:

1) Zwei zu Bilk hinter der alten Kirche an der Dorfstraße neben einander gelegene Häuser Nr. 51½ und 52, mit Hintergebäude und Garten, 1 Morgen 50 Ruthen groß, in 2 Abtheilungen;

2) Ackerland auf'm Tetelberg, 1 Morgen 170½ Ruthe groß, an den Wegen nach Volmerswerth und Hamm gelegen, in 2 Parzellen;

3) Ackerland auf und hinter dem Schwarzenberg, 1 Morgen 57 Ruthen 80 Fuß groß, gränzend an Pastor Binterim, Commerzienrath Jäger, Erben Breuer, Oelrich, Henke und Wittwe Schäfer, in 3 Parzellen.

Düsseldorf, den 27. November 1847.

Lüheler, Notar.

Immobilar-Verkauf.

Auf Ersuchen des Landwirthes Herrn Joseph Krings zu Bilk, werde ich

am Mittwoch den 15. Dezember 1847,
Nachmittags 2 Uhr,

bei dem Wirthe Herrn Möcker zu Hamm, folgende in der Oberbürgermeisterei Düsseldorf, in den Gemeinden Unterbilk und Oberbilk gelegene Immobilien öffentlich gegen ausgedehnte Zahlungsfristen und Bürgschaft verkaufen, als:

Gemeinde Unterbilk:

1) Ein Ackergut, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallung, sonstigen Oekonomiegebäuden, Garten, Gemüsefeld, Wiese und Ackerland, gelegen an dem von Düsseldorf nach Hamm führenden Kommunalwege, eingetragen in der Grundsteuer-Mutterrolle unter Flur 16 Nr. 564, 565, 566, 567 und 572, groß zusammen 11 Morgen 74 Ruthen 50 Fuß, welche zuerst in 7 Parzellen und nachher im Ganzen zum Verkaufe ausgestellt werden; dasselbe ist begränzt von Kastenholz, Hosten, von Daniels, Kornwedel und Heckhausen;

2) ein zu Bilk unter Nr. 75½ gelegenes großes zweistöckiges Wohnhaus, nebst zwei Hinterhäusern, Stallung und Pumpe, liegt an der Köln-Aachener Landstraße und eignet sich deshalb zur Wirthschaft und anderem Gewerbe, hält an Flächenraum nebst Garten und Damm 127 Ruthen, eingetragen im Grundsteuer-Kataster unter Flur 16 Nr. $\frac{446}{\text{Anh. IV. 23}}$, $\frac{451}{24}$ und $\frac{525}{27}$;

3) ein Stück Ackerland am Schaafsweg, groß 2 Morgen 139 Ruthen 80 Fuß, eingetragen im Grundsteuer-Kataster unter Flur 18 Nr. 26, begränzt von Baumeister und Wilker Kirchenland.

Gemeinde Oberbilk:

4) Zwei Wohnhäuser, nebst Stallung und Brunnen, gelegen an dem von Düsseldorf nach Oberbilk führenden Wege, in der Nähe des Eller-Communalweges, nebst Hofraum, Garten und Gartenland, zusammen groß 2 Morgen 71 Ruthen 20 Fuß, eingetragen im Kataster unter Flur 15 Nr. $\frac{164}{\text{Anh. II. 11}}$, begränzt von Rosenbahl und von Daniels;

5) ein Stück Ackerland in der Pfaffenkaule, zwischen Wittwe Lux und Nikolaus Krings, groß 1 Morgen 46 Ruthen 50 Fuß, eingetragen unter Flur 15 Nr. 291;

6) ein Stück Ackerland in der Ringelsweide, zwischen Erben Breuer und Boukmann, groß 2 Morgen 19 Ruthen 20 Fuß, eingetragen unter Flur 15, Nr. $\frac{251}{\text{Anh. X. 119}}$;

7) ein Stück Ackerland an der Viehstraße, begränzt von der Köln-Mindener Eisenbahn, Viehstraße und Bender, groß 123 Ruthen 20 Fuß, eingetragen unter Flur 15 Nr. $\frac{131}{5}$;

8) ein Stück Ackerland im Oberbilkerfelde gelegen, groß 142 Ruthen 20 Fuß, begränzt von Erben Kohler und von Daniels, eingetragen unter Flur 15 Nr. 166.

Die Karte und Bedingungen sind bei dem Eigenthümer und dem unterzeichneten Notar einzusehen.

Düsseldorf, den 13. November 1847.

Otto, Notar.

Immobilien-Verkauf.

Auf Anstehen 1) der Eheleute Clemens Roperty, Ackerers, und Maria von der Heyden zu Serm, 2) des Kleidermachers Joh. von der Heyden zu Ratingen, 3) des Tagelöhners Heinrich von der Heyden zu Angermund, für sich und als Gegenvormund der nachgenannten Minorennen, 4) des Lehrers Lorenz von der Heyden zu Wickrath und 5) des Ackerers Friedrich Wenders am Dickenbusch, Gemeinde Wittlaer, für sich und als Vormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Margaretha von der Heyden gezeugten, noch minderjährigen Kinder Stephan und Andreas Wenders, beide ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft, wird der unterzeichnete, zu Ratingen wohnende Notar

am Montag den 13. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

beim Wirthe Heinrich Bertrams, am Jäger zu Wittlaer, das den Requirenten gemeinschaftlich zugehörige, in der Gemeinde Wittlaer am Dickenbusch gelegene Gütchen, bestehend aus Wohnhaus, Stallung, Hof, Baumhof, Garten und Ackerland, zusammen groß 6 Morgen 6 Ruthen 40 Fuß, geschätzt zu 971 Thlr. 15 Sgr., in 2 Parzellen öffentlich theilungshalber verkaufen.

Parzellen-Eintheilung, Beschreibung u. Taxe sind auf der Schreibstube des Unterzeichneten einzusehen.

J. Hamm.

Immobilien-Verkauf.

Auf Anstehen 1) des Zimmermanns Johann Neuhaus, zu Tiefendreich bei Ratingen, für sich und als Gegenvormund der nachbezeichneten Minorennen; 2) der Eheleute Wilhelm Weiß, Tagelöhner, und Catharina Neuhaus, zu Tiefendreich; 3) der Eheleute Leonhard Straatmann, Kleidermacher, und Christina Küppers, zu Rath; 4) Johann Wilhelm Küpper, Tagelöhner, in Tiefendreich wohnhaft; 5) Jakob Küpper, Ackersknecht, am Großendreichhof; 6) der Eheleute Johann Küpper, Tagelöhner, und Christine Neuhaus, zu Tiefendreich, ersterer zugleich als Vormund der minderjährigen Kinder der verlebten Eheleute Wilhelm Küpper und Margarethe Neuhaus, als: Catharina, Margarethe und Gertrud Küpper, alle ohne Gewerbe, gesetzlich bei ihm wohnhaft; wird der unterzeichnete zu Ratingen wohnende Notar

am Dienstag den 14. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

beim Wirthe Herrn Strucksberg zu Ratingen, das den Requirenten gemeinschaftlich zugehörige, im Tiefendreich bei Ratingen gelegene Gütchen „am Finkenkothen", bestehend aus Wohnhaus, Nebenwohnung, Scheune, Hof, Obsthof, Garten und Ackerland, zusammen groß 6 Morgen 54 Ruthen 70 Fuß, nebst einem Kether-Gerechtsam, geschätzt zu 1069 Thlr. 8 Sgr., in 2 Parzellen, theilungshalber öffentlich verkaufen.

Parzellen-Eintheilung, Bedingungen und Beschreibung sind auf der Schreibstube des unterzeichneten Notars einzusehen.

J. Hamm.

Immobilien-Verkauf.

Auf Anstehen 1) des Ackersknechts Johann Schmitz zu Bilk; 2) des Ackerers und Wirthes Johann Schmitz zu Lohausen, für sich und als Vormund seiner minderjährigen Kinder, Margaretha, Sibilla und Carl Schmitz, alle ohne Gewerbe bei ihm wohnhaft, und 3) des Tagelöhners Hubert Klingen, zu Huckingen, als Nebenvormund des Letztern, wird der unterzeichnete zu Ratingen wohnende Notar

am Mittwoch den 15. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

bei dem Wirthe Herrn Heinrich Kels aufm Kamperhof bei Kaiserswerth, das den Requirenten gemeinschaftlich zugehörige, zu Lohausen an der Chaussee gelegene Gütchen „zur Landskrone", bestehend aus Wohnhaus, Stallungen, Scheune, Brunnen, Jaucherkeller, Hof, Baumweide, Garten, Wiese, Weidenholz und Ackerland, in Allem 5 Morgen 93 Ruthen 70 Fuß, geschätzt zu 2083 Thlr. 2 Sgr., in Parzellen, mit vierjährigen Zahlungsterminen, öffentlich theilungshalber verkaufen.

Taxe, Beschreibung und Parzellen-Eintheilung sind auf der Schreibstube des unterzeichneten Notars einzusehen.

J. Hamm.

Vieh-Verkauf.

Am Donnerstag den 9. Dezember c.,
Morgens 9 Uhr,

lassen die Handelsleute Gebr. Levi beim Wirthe Herrn Bossard am Krummenweg,

25 Stück theils milchgebender und theils trägender Kühe und Rinder, holländischer und münsterländischer Race,

öffentlich auf ausgedehnten Kredit verkaufen.

J. Hamm, Notar.

Versteigerung
von havarirten Eisenbahnwagen.

Donnerstag den 16. Dezember nächsthin,
Nachmittags um 3 Uhr,

werden in der Schreibstube des unterschriebenen Notars die nachbezeichneten, dahier am Schwanenthore auf dem Schiffe des Schiffers Weingärtner von Höchst befindlichen havarirten Eisenbahnwagen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt; nämlich:

1) 2 Stück sechsrädrige Personenwagen gemischter Klasse,
1. und 2. mit Endeoupe's 1. Klasse und 3 Abtheilungen 2. Klasse zu Total 58 Plätzen, mit Bogenfedern versehen, und

2) 1 sechsrädriger Personenwagen 3. Klasse zu Total 60 Plätzen, gleichfalls mit Bogenfedern.

Sämmtliche Wagen sind aus der Fabrik der Herren J. C. Reifert & Comp. in Bockenheim, jedoch ohne Räder und Achsen.

Die Versteigerung geschieht in Folge einer Havarie des Schiffers Weingärtner und die Bedingnisse sind bei unterschriebenem Notar zu erfragen.

Koblenz, am 25. November 1847.

Deuster.

Falliment von Carl Thürlings
in Wevelinghoven.

Die Gläubiger des obgenannten Falliments werden hierdurch eingeladen,

am Donnerstag den 9. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Handelsgerichts-Lokale dahier sich einzufinden, um zur Wahl der als provisorische Syndike für die Fallitmasse in Vorschlag zu bringenden Kandidaten zu schreiten.

Gladbach, den 26. November 1847.

Der Falliments-Commissar,
Handelsrichter Carl Schmölder.

Licitation zu Grimlinghausen.

Auf den Grund zweier Urtheile des Königlichen Landgerichts zu Düsseldorf vom 13. Juli und 31. August dieses Jahres, so wie auf Anstehen 1. des zu Grimlinghausen wohnenden Kaufmannes Gustav Adolph Meese, 2. der daselbst wohnenden geschäftslosen Friederike Elisabeth Meese, 3. der zu Düsseldorf wohnenden Eheleute, Feuer-Societäts-Direktor Carl Windscheid und Helene geborne Meese, Theilungskläger, vertreten durch Advokat-Anwalt Widenmann zu Düsseldorf, 4. der Wittwe des Kaufmanns Johann Wilhelm Meese, Anna Catharina geborne Röthgen, Rentnerin zum Grimlinghausen wohnend, in ihrer Eigenschaft als gesetzliche Vormünderin ihrer mit ihrem genannten Ehemann gezeugten noch minderjährigen Kinder: Karl Wilhelm, — Gustav Adolph, — Maria Friederike, — Anna Gertrud und Wilhelm Otto Meese, Theilungsverklagte, vertreten durch Advokat-Anwalt Kings zu Düsseldorf — sollen die hiernach bezeichneten in der Grundgüter-Mutterrolle der Bürgermeisterei Grimlinghausen unter Artikel 550 eigetragenen Liegenschaften theilungshalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

1. das zu Grimlinghausen gelegene Wohnhaus mit Einfahrtsthor, Lagerhaus, Anbau, Stallung, Garten und allem Zubehör, gemäß Cataster Flur A. Nro. 186, 187 und 188, hundert acht und zwanzig Ruthen neunzig Fuß groß, und gränzend nördlich an das Rheinufer, östlich an Theodor Peter Kirchertz, südlich an Gerhard Sturm und Gottfried Kronenberg, westlich an Adam Gilges; abgeschätzt zu . . . . . Thlr. 4800
2. ein Stück Ackerland im Wolfsbroich zu Grimlinghausen, gemäß Kataster Flur A. Nro. 492, acht und zwanzig Ruthen achtzig Fuß groß, begränzt nördlich von Christoph Prickels und Gottfried Rongen, östlich vom Feldwege, südlich von Joseph Brors und westlich von von Groote; werthgeschätzt zu . . . . Thlr. 45

Gesammt-Taxwerth Thlr. 4845

Termin zur Versteigerung ist auf

Montag den 13. Dezember 1847, Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung der Gebrüder Wittgens zu Grimlinghausen anberaumt.

Die landgerichtlichen Erkenntnisse, das Gutachten der Sachverständigen und das Heft der Kaufbedingungen sind auf der Amtsstube des unterzeichneten Landgerichts-Commissars beliebig einzusehen.

Neuß, den 28. September 1847.

Graeff, Notar.

Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittelrhein.

Düsseldorfer **Gesellschaft.**

Abgeänderter Dienst vom 1. November 1847 an:

Täglich:

Von Düsseldorf nach Coblenz **Abends 11 Uhr.**
- Coln - Coblenz Morgens 5¾, nach Düsseldorf Abends 5 Uhr.
- Bonn - Coblenz Morgens 8½ (nach Ankunft des 1. Eisenbahnzuges von Cöln), nach Düsseldorf Nachmittags 3½ Uhr.
- Coblenz - Mainz-Frankfurt Morgens 8, nach Düsseldorf Nachmittags 12½ Uhr.
- Mainz - Mannheim Morgens 7 (Anschluss an den 3. Zug nach Kehl-Strasburg), nach Düsseldorf Morgens 7¾ Uhr.
- Mannheim - Mainz Nachmittags 2½ Uhr (nach Ankunft des 1. Zuges von Freiburg-Basel).

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag:
- Düsseldorf 8½ **Uhr Morgens** (nach Ankunft der 1. Züge von Elberfeld und Cöln) nach Rotterdam **in zwei Tagen.**

Dampfschiffahrt

zwischen

Rotterdam **und Havre.**

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß die nächste Abfahrt der Dampfboote von hier nach Havre den 20. d. und die letzte nicht, wie früher angezeigt, den 10. Dezember, sondern den 30. d. stattfinden wird.

Rotterdam, den 12. November 1847.

Die Agenten:
Smith & Comp.

Eichen-Stammholz-Verkauf.

Donnerstag den 2. Dezember 1847,
Morgens 9 Uhr,

werden bei Herrn Wichterich in Ratingen, aus dem eine halbe Stunde von Ratingen, in der Nähe der Köln-Mindener Eisenbahn, bei dem Großbrockhofe gelegenen Walddistrikt Roßhagen, 376 Eichenstämme, enthaltend sehr schönes Nutzholz, hauptsächlich vorzügliche Eisenbahnschwellen, nebst mehreren Eichenstangen, versteigert. Nähere Anweisung gibt der Hofespächter.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er seine unverfälschte Chocolade in allen Sorten en gros und en detail zu äußerst billigen Preisen verkauft.

Auch sind bei ihm täglich frische Brust-Bonbons, sowie alle Sorten Bonbons vorräthig. Es bittet um geneigten Zuspruch

J. H. Branscheidt,
Bonbon- und Chocolade-Fabrikant,
Rheinstraße Nr. 1155.

F. W. Börgermann,

Kapuzinergasse Nr. 535,

empfiehlt sich im Hohlschleifen und Abziehen der Rasirmesser, so wie im Schleifen aller Sorten Messer, Scheeren ꝛc., unter prompter und reeller Bedienung.

Haus- und Schlafröcke

zu 2 Thlr. und höher, gewebte Unterhosen zu 20 Sgr., lederne zu 2 Thlr., ferner dänische Damenhandschuhe, das Paar zu 5 Sgr., Glace in allen Farben zu 8 Sgr., für Herren zu 10 Sgr., für Kinder 5 Sgr. bei

W. Lindemann, Flingerstraße.

Zum

St. Nicolai-

und

Weihnachtsfeste

zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit einer hübschen Auswahl Zucker-Figuren, glasirter und candirter Bondons, wie auch geschmackhaftem und passendem Backwerk versehen bin.

Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf meine ächten Aachener Printen, à 5 Sgr. pr. Pfund, und Ackermann'schen Brustkaramellen, à 5 Sgr. pr. Paketchen, aufmerksam.

F. Schmalt, Conditor,
Kasernenstraße Nr. 800.

Daß mit Seitens der höheren Behörden die Besorgung des Versetzens, des Einlösens und der Umschreibung von Pfändern im hiesigen Leihhause übertragen worden ist, beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen. Unter Versicherung der strengsten Verschwiegenheit und gegen eine billige Vergütung werde ich das mir Uebertragene stets besorgen.

Zur Sicherheit der mir anvertraut werdenden Gegenstände habe ich eine Summe von 50 Thlr. bei der hiesigen Sparkasse deponirt.

Düsseldorf, den 19. Nov. 1847.

Joh. Ritenfeld,
Krämerstraße Nr. 263.

Portraits nach Daguerre werden in meinem geheizten Atelier auch bei ungünstigem Wetter täglich angefertigt.

Wilh. Severin,
Steinweg Nr. 217.

Schuberth's Omnibus

für Bildung und Wissenschaft

hat seine **3. Fahrt** begonnen und als dritte Lieferung überbracht:

Mnemonik,

Lehre der Gedächtnisskunst,

von Dr. Hermann Kothe. 1. Heft. 5 Sgr.

Der Omnibus fährt fort, allen Lernbegierigen jedes Standes nach und nach eine Bibliothek zu liefern, welche allen Gebildeten, auch Lehrern, unentbehrlich ist. Jedes Werk soll ehrenwerth und einzig in der Literatur dastehen. Alle Kritiken von nah und fern haben sich bereits über diese Omnibus-Bibliothek glänzend ausgesprochen und ihre Tendenz nebst Inhalt als zeitgemäss und tüchtig der gebildeten Welt empfohlen. Das Publikum unterlasse daher ja nicht, sich mit diesem trefflichen Unternehmen bekannt zu machen. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben.

Die ersten Hefte sind vorräthig bei

Fr. Kampmann

in Düsseldorf, Neustrasse Nr. 420.

Bei C. Gehrich & Comp. in Crefeld ist so eben erschienen und in sämmtlichen Buchhandlungen Düsseldorfs zu haben:

Sammlung

der Gesetze und Verordnungen,

welche die fünf französischen Gesetzbücher modifiziren oder neben denselben in der Königl. Preußischen Rheinprovinz Geltung haben.

Herausgegeben
von
Hermann Joseph Busch,
Gerichtschreiberamtscandidat.

1. Abtheilung,

enthaltend diejenigen Gesetze und Verordnungen von 1815—1840 incl., welche in der Cramer'schen Sammlung fehlen.

Subscriptionspreis für **beide** Abtheilungen, die nicht getrennt werden, 1 Thlr. 10 Sgr.

In der
Schaub'schen Buchhandlung
(W. H. Scheller)

Alle- und Grabenstraßen-Ecke, und Rheydt bei W. Hodirk sind vorräthig:

Die Pflanze und ihr Leben. Populäre Vorträge von M. J. Schleiden. Mit 5 farbigen Tafeln und 13 Holzschnitten. Eleg. br. 2 Thlr. 7½ Sgr.

Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche die fünf französischen Gesetzbücher modificiren, oder neben denselben in der königl. preuß. Rheinprovinz Geltung haben. Herausgegeben von Joseph Hermann Busch, Gerichtsschreiberamts-Candidat. **1. Abtheilung,** enthaltend diejenigen Gesetze und Verordnungen von 1815 bis 1840 inclusive, welche in der Cramer'schen Sammlung fehlen. Subscriptionspreis für beide Abtheilungen, die nicht getrennt werden, 1 Thlr. 10 Sgr.

Höchst interessante Neuigkeit!!

So eben erscheint und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Jesuiten. Von V. Gioberti. Mit Anmerkungen auf deutsche Verhältnisse, herausgegeben von Louis Bourdin. 16 Bdch. 8. broch. 5 Sgr.

Die große Sensation, welche dieses vortreffliche Werk durch ganz Italien erregt, und dem Jesuitismus dort den Todesstoß versetzt, ist bekannt. Louis Bourdin wird dieses Werk mit Anmerkungen auf die Beziehungen der Jesuiten in Deutschland, der Schweiz, Ungarn ꝛc. bereichern.

Ernst Schäfer.

Heiraths-Anzeige.

Gustav Adolph Parnemann.
Netta Parnemann, geb. Prosch.

Osterath, den 25. November 1847.

Sonntag den 28. November, Abends 7 Uhr:

General-Versammlung

der Bäcker- und Brauergesellen,
bei
Georg Hamacher, auf der Rheinstraße.

Der Vorstand.

Rehe, Austern, Ananas und Kaviar bei

Fr. Geisler,
Hofconditor.

Ein erfahrener Blechschläger-Geselle kann gleich in Arbeit treten bei

Wittwe P. M. Wedershoven,
in Geldern.

Ich zeige ergebenst an, dass ich unterm heutigen Datum meine

Musikalien-Leihanstalt

auf hiesigem Platze eröffnet habe. Der Catalog, welcher nebst dem in 14 Tagen erscheinenden Novitaeten-Bericht **vierzehntausend** Nummern enthält, liefert aus allen musikalischen Branchen, namentlich für Pianoforte, Gesang, Violine, Violoncelle, Flöte, Clarinette, Guitarre, Orgel u. s. w. das Neueste, Beliebteste und Gediegenste. Obgleich dieses Institut sowohl an Reichhaltigkeit und an innerm Gehalt bei weitem den ersten Rang unter allen ähnlichen Anstalten der Rheinprovinz und Westphalens einnimmt, so sind dennoch die Abonnements-Bedingungen die billigsten. Die Cataloge, zugleich die Bedingungen enthaltend, werden auf Verlangen zur Ansicht gegeben.

Zu zahlreicher Theilnahme lädet ergebenst ein

F. W. Arnold,
Mittelstrasse Nr. 1055, Düsseldorf.

In der Expedition d. Bl., Grabenstraße Nr. 794, ist erschienen und zu haben:

Neuer Volkskalender

für das Schaltjahr 1848.

Neununddreißigster Jahrgang.

8. Geheftet 7 Sgr. 8 Pf.

Inhalt: Kalender der Christen und Juden, mit Schreibpapier durchschossen; Feste in den katholischen Kirchen zu Düsseldorf; Erzählungen; die Genealogie des Königl. Preußischen Hauses, sowie der übrigen Fürsten von Europa; das Verzeichniß der Beamten der hiesigen Königl. Regierung und der von dieser abhängigen Verwaltungen im hiesigen Regierungsbezirk, die Beamten der Landgerichte zu Düsseldorf, Elberfeld und Cleve ꝛc. ꝛc.; das Verzeichniß sämmtlicher in den Rheinprovinzen, sowie in den angränzenden Ländern im Jahre 1848 stattfindenden Jahrmärkte und das rektifizirte Verzeichniß der von hier abgehenden und hier ankommenden Posten nebst den Preissätzen der Schnell- und Personenposten.

Im Prinzen von Preußen

findet Sonntag den 28. d. M., Nachmittags,

Große

Harmonie

von der Düsseldorfer Musikgesellschaft,
unter Leitung des Musikdirektors
Herrn **Nicks,**
statt, wozu ergebenst einladet

Wittwe E. Schleger.

Heute Sonntag den 28. d.,

im Geisler'schen Gartenlokale,

große

Harmonie

unter Leitung
des Herrn Kapellmeisters **Heidenreich.**
Anfang 3 Uhr.

Ohne Entrée.

Hierzu ladet ergebenst ein

Franz Geisler,
Hof-Conditor.

Sonntag den 28. d. gutbesetzte

Tanzmusik.

Für gute und billige Weine ist bestens gesorgt. Höflichst ladet ein

Johann Stübben,
am Bahnhof.

Zwei neue ganz gedeckte leichte und ein alter Wagen stehen billig zu kaufen. Citadellstraße 1241.

---

[495] Auf den 1. Mai 1848 wird für eine kleine Familie ein erster Stock von 7 bis 8 Theilen (wo möglich mit einer Bleiche) in Miethe gesucht und zwar in den an die Allee angränzenden Straßen. Offerten unter S. H. besorgt die Exped. d. Bl.

Das von dem Sattler Rolden bewohnt gewesene Quartier, mit geräumigem Hofraum, Ausfahrtsthor und Remise, ist zu miethen und das Nähere bei dem Eigenthümer auf der Neustraße Nr. 423 zu erfragen.

---

[530] Ein Unterhaus, im Mittelpunkte der Stadt gelegen, aus 6 bis 7 Theilen bestehend, wird zu miethen gesucht. Anmeldungen unter den Buchstaben W. S. beliebe man an die Exped. d. Bl. abgeben zu lassen.

---

[515] Ein großes Haus, mit Garten, Stallungen und Lagerräumen, in der Karlstadt, nahe an der Mündung der Eisenbahnen gelegen, ist primo Mai k. J. zu miethen oder zu kaufen. Das Nähere in der Exped. d. Z.

Theater-Anzeige.

Sonntag den 28. November:

Die Stumme von Portici.

Große Oper mit Tanz in 5 Akten, von Auber.
*** Masaniello — Hr. Jahns, vom Stadttheater in Zürich, als Gast.
*** Fenella — Fräul. Seebach, als Gast.

Montag den 29. November:

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Nestroy.
*** Christoph — Hr. Seebach, als Gast.

Redacteur: L. Stahl.
Druck und Verlag der Stahl'schen Buchdruckerei,
Grabenstraße D. Nr. 794.